

18
Herrn Dr. Leopold Franz Wostzak

36 März
Hamburg d. 13. April 1870

Sehr geehrter Herr! Ich danke sehr für Ihren Brief vom 2ten
dies. Er mir sehr freundlich und das für die erste Antwort. Ich würde aber
auf Ihren Brief abwarten, wenn Sie früher geschrieben hätten, da Sie mir
Abgabe meiner Aspiranten mit dem 1. April d. d. Eintragung offiziell
mittheilt, was ich mir nicht in einem am 11. über diesen Gegenstand er-
haltenen Bescheid zu bald abzugeben fühlte, daß bei dieser Stelle nicht
Aussicht für eine Erlaubnis vorhanden. Als meine Vorlesungsstellen
Grund; steht einstimmt man sich einem jungen Dr. phil. Rec
zu, einem freigeig. von damals angesehener Familie; dieser hat die
meiste ihn bezeugende gewisse Aussicht. Ich wird die Stelle nicht wegen
nicht möglich, wie für d. d. sondern nur für ein etat. redurirt. Vollstän-
dlich ist mir in ganz Bescheid Ihre Empfehlung nicht die Candidate
Erweisung gegeben; auch ist über diese Gegenstand nicht abgehandelt und
nicht wegen zu finden; das ausdrücklich gesagt, müßte ich Ihnen selbst in
dieser Sache nicht zu thun. Ich für wenige Aussicht. Doch oblassen ich
zu Ihnen wie dem Herrn Dr. für Mitteilung an die Direction, ob
an mich adressirt, mit Empfehlung? Ganz sicher nicht ist vorlegen
und gewiß nur Einigkeit zu bestätigen; das die Stelle wird immer dem
denn irgend eine Aussicht abzuweisen, in eine Brief. Schritte zu
nehmen, was könnte es dem Herrn Dr. werden? Wenn Sie sich erinnern,
so sollte ich mir dem Umstand, daß es zu spät anwesend war, für
an Abhaltung zu denken. Loben Sie wohl, ich verhoffe mich Ihre
Dienste, so am wenigsten. Besondere die folgende meine Brief von 1. d. d.
verleitet. Möchte wohl nicht ein Studier. Abstraktion von Paris
nach Berlin, da wird Ihnen Vorwissen bringen von

Ihrer
Herrn
Kley